



## Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes  
Ersteller: Christian Kittler  
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

10. *N. candida* Presl. Glänzendweiße Seerose. Fruchtknoten eiförmig, unter der Narbe eingeknürt, an der Spitze ohne Staubgefäße, die innersten Staubfäden breiter als die Staubbeutel; Narbenstrahlen 6 bis 14, oft spitzig, gewöhnlich hochrot, eiförmig oder eiförmig-länglich, rinnig. Teiche, Gräben, selten. Mai bis August.

var. *semiaperta* Klinggraeff. Blüten halb geöffnet. Dugendteich.

var. *aperta* Celakovsky. Blüten ganz geöffnet.

subvar. *Kosteletzki* Palliardi. Fruchtknoten weichhaarig.

### 6. *Nuphar* Smith. Teichrose, Mummel.

11. *N. luteum* Smith. Gelbe Teichrose. Blätter schwimmend, herzförmig, Nebenblätter fehlend; Narbe in der Mitte trichterförmig vertieft, 10 bis 20 strahlig; Blumenblätter 3mal kürzer als die glockenförmig zusammenneigenden Kelchblätter. Stehende und langsam fließende Gewässer. Juni bis August.

## 5. Familie. Ranunculaceen Jussieu. Hahnenfußgewächse. XIII, 2—3.

A. Kletternde Sträucher mit gegenständigen Blättern und härtigen Früchten.

*Clematis*. 7.

B. Kräuter mit wechselständigen oder grundständigen Blättern, bei mehreren Gattungen mit quirlständigen Hüllblättern.

I. Mit regelmäßigen, ungehornten Blüten.

a. Mit 1 Griffel; Kelch und Krone weiß; Frucht eine grüne, später schwarze Beere. *Actaea* 24.

b. Mit vielen Griffeln.

1. Mit einfacher Blütenhülle (Kelch blumenblattartig gefärbt).

aa. Kleine Blüten in Rispen, ohne Hüllblätter unter den Blüten; Blätter wechselständig, gesiedert. *Thalictrum*. 8.

bb. Größere Blüten, meist einzeln, mit einer 3blättrigen Hülle.

\* Griffel kurz; die 3 kleinen Hüllblätter wie ein Kelch die bläuliche oder rote Blüte umschließend. *Hepatica*. 9.

\*\* Griffel kurz; die den Wurzelblättern gleichenden Hüllblätter von den Blüten entfernt; Blüten weiß oder gelb.

*Anemone*. 11.